

Kontakt:

Sabine Hilgner  
 Telefon +49 89 519966-430  
 press@assenagon.com

**München, 23. April 2009**

**Von den historischen Opportunitäten an den Kreditmärkten profitieren  
 Assenagon legt Credit-Fonds für institutionelle Investoren auf –  
 Anlagestrategie schaltet Ausfallrisiko aus**

Die Finanzkrise bietet zurzeit Anlegern, die über liquide Mittel sowie über freie Risiko-Budgets verfügen, außergewöhnliche Rendite-Chancen. Insbesondere an den Kreditmärkten sind seit dem Zusammenbruch von Lehman Brothers irrationale Marktbewertungen entstanden. Davon würden normalerweise Hedge-Fonds und die Eigenhandelsabteilungen der Investmentbanken profitieren. Doch beide Marktakteure fallen momentan aufgrund der enormen Reduktion des Risikokapitals der Banken aus. Diese historische Gelegenheit macht sich der Assenagon Credit Basis Fonds (ISIN LU0418282934, WKN AORGZ9) zunutze.

Der von der Luxemburger Finanzaufsicht CSSF zugelassene UCITS III-Fonds Assenagon Credit Basis investiert weltweit in Unternehmensanleihen und die zugehörigen Kreditabsicherungen (CDS). Bei vielen Anleihen wird das Ausfallrisiko zurzeit höher bewertet als die entsprechende Versicherung auf dem Kreditderivatemarkt. Diese Preisunterschiede, die sogenannte negative Basis, werden von den Fonds-Managern Jochen Felsenheimer und Wolfgang Klopfer gezielt ausgenutzt und stellen die zentrale Ertragskomponente des Fonds dar. Als Zielrendite streben die Fonds-Manager eine Out-performance nach Gebühren von drei bis dreieinhalb Prozent gegenüber Euribor an. Eine solche Rendite ließe sich mit einem klassischen Corporate-Bonds-Fonds nur dann erzielen, wenn dieser hauptsächlich im unteren Bereich des Investment Grade Universums investieren würde. Die Ausfallwahrscheinlichkeit in diesem Segment wird an den Kapitalmärkten allerdings momentan mit über zehn Prozent bewertet.

Die Investmentstrategie des Assenagon Credit Basis schließt das Ausfallrisiko hingegen komplett aus, weil zu jeder Unternehmensanleihe gleichzeitig ein Credit Default Swap abgeschlossen wird, der die Anleihe gegen einen Zahlungsausfall versichert. Zudem werden Zins- und Währungsrisiken durch Absicherungsgeschäfte minimiert. Das Kontrahentenrisiko der CDS schaltet das Fonds-Management dadurch aus, dass es die CDS entweder über eine Clearingstelle handelt oder sie vom Swap-Partner mit Bargeld oder erstklassigen Staatsanleihen besichern lässt (Collateralised CDS).

Gleichwohl ist der Assenagon Credit Basis kein risikoloses Investment. Während der Laufzeit der Anleihen kann es zu vorübergehenden Kursverlusten kommen, wenn sich die negative Basis ausweitet. Dieses sogenannte Basisrisiko lässt sich jedoch dadurch ausschalten, indem man die Anleihen und die dazugehörigen CDS bis zur Fälligkeit hält. "Der Assenagon Credit Basis ist daher vor allem für Investoren geeignet, die eine langfristige Buy-and-Hold-Strategie verfolgen", so Jochen Felsenheimer. "Da sich durch die Schaffung von zentralen Clearingstellen die Preisanomalien am CDS-Markt

**Assenagon Asset Management S.A.**  
 15, Rue Edward Steichen  
 L-2540 Luxemburg

**Assenagon Asset Management S.A.**  
 Zweigniederlassung München  
 Theresienhöhe 13 a  
 D-80339 München

www.assenagon.com

deutlich reduzieren werden, ist der Investitionszeitpunkt momentan so günstig wie nie", ergänzt Wolfgang Klopfer.

Institutionelle Anleger können den Fonds seit heute erwerben. Die Mindestanlagesumme beträgt 1 Million Euro. Die Verwaltungsvergütung liegt bei 0,60 Prozent p. a. Um kurzfristige Liquiditätsengpässe und vorzeitige Kapitalabflüsse zu vermeiden, wird bei Verkauf des Fonds eine Liquiditätsprämie in Form eines Rücknahmeabschlages erhoben. Der Fonds ist noch nicht zum öffentlichen Vertrieb außerhalb Luxemburgs zugelassen. Die Zulassung zum Vertrieb in Deutschland erfolgt voraussichtlich im Juli, Zeichnungen privater Investoren sind vorher nicht möglich. Weitere Informationen finden Sie im Anhang.

### **Über das Fonds-Management**

*Dr. Jochen Felsenheimer – Co-Head of Credit, Assenagon:*

Dr. Jochen Felsenheimer war von 2001 bis 2008 im Research der HypoVereinsbank (UniCredit Group) beschäftigt. Dort leitete er das Credit Strategy & Structured Credit Research-Team und war Stellvertretender Leiter des Global Credit Research-Teams. Er verantwortete alle Publikationen speziell zu den Themen Kreditmarkt, Kreditderivate sowie strukturierte Kredite und ist selbst Autor mehrerer Bücher und wissenschaftlicher Artikel zu den oben genannten Themenbereichen. Er promovierte an der volkswirtschaftlichen Fakultät der LMU München.

*Dr. Wolfgang Klopfer – Co-Head of Credit, Assenagon:*

Dr. Wolfgang Klopfer war von 1997 bis Ende 2008 im Handel der HypoVereinsbank (UniCredit Group) in verschiedenen leitenden Positionen beschäftigt. Er gehörte dem Operating Committee der Division UniCredit Markets & Investment Banking an. Neben dem Aufbau und der langjährigen Verantwortung für den maßgeblichen Teil des Eigenhandels der Bank war er seit Ende 2007 mit der Aufgabe betraut, den Geschäftsbereich Global Structured Credit/Global Credit Markets, der auch den Kredithandel umfasst, sicher durch die Finanzkrise zu führen. Dank seiner ausgewiesenen Risikoexpertise bewältigte er die ihm übertragene Aufgabe mit Erfolg. Er studierte Mathematik, Physik und Informatik an der TU München und promovierte dort im Fach Mathematik.

Bei ihren Investitionsentscheidungen können die Fonds-Manager auf das Credit Research der LBBW zurückgreifen, das international hohes Ansehen genießt.

### **Über Assenagon**

Assenagon ist ein bankenunabhängiger, europaweit tätiger Finanzdienstleister, der Asset-Management und Risiko-Management miteinander verzahnt. Dank hoher Innovationskraft und langjähriger Strukturierungserfahrung gibt unser Unternehmen insbesondere Antworten auf die aktuellen Herausforderungen der Finanzkrise.